



Der Ehinger Mini-Europameister heißt Portugal

ame

Ehingen

Rechtzeitig zum Endrunden-Start der „VR Mini-EM“ zeigte sich am Donnerstag-Mittag die Sonne über dem Ehinger Marktplatz. Kurz zuvor hatte noch ein ordentlicher Regenschauer für den ein oder anderen besorgten Blick gen Himmel gesorgt, am Ende konnte das Fußball-Spektakel problemlos über die Bühne gehen. 16 der ursprünglich 20 Schülermannschaften, die in die Rollen der bei der EM teilnehmenden Nationalmannschaften geschlüpft waren, waren nach der Vorrunde noch im Rennen und duellierten sich in hart umkämpften K.o.-Spielen. Zahlreiche Zaungäste säumten dabei den extra auf dem Ehinger Marktplatz aufgebauten, professionellen Kleinfeld-Fußball-Court. Den Titel der Ehinger Mini-Europameisterschaft konnte sich das Team 1 des Johann-Vanotti-Gymnasiums alias Portugal durch einen knappen 2:1-Sieg in einem bis zur letzten Sekunde spannenden und hochklassigen Finale gegen das Team 1 der Schiller Schule Erbach alias Tschechien sichern. Die Siegermannschaft durfte sich über Medaillen, einen großen Pokal und 300 Euro für die Klassenkasse freuen. Nach den zwei spektakulären Turnier-Tagen zog auch Thomas Freudenreich von der ausrichtenden Donau-Iller Bank eG ein positives Schlussfazit: „Gutes Wetter, spannende Spiele und viele Zuschauer!“ Das weckt nicht nur die Vorfreude auf die „echte“ EM, sondern auch jetzt schon auf die nächste VR Mini-WM in zwei Jahren - „dann mit hoffentlich noch mehr Mannschaften“, so Freudenreich. (Fotos: ame)